

Protokoll der TKAMO-Sitzung vom 2. März 2020

Ort Hotel IBIS Rothrist/Olten

Vorsitz Schwab Erich, Präsident

Vorstand Brenca Simon

Brönnimann Werner

Feer Peter Grunder Sascha Jutzi Hanspeter Willener Silvia

Entschuldigt

Protokollführung Barbara Feer

1.	Eröffnung der Sitzung	
	ES begrüsst die anwesenden Vorstandsmitglieder und eröffnet die Sitzung um 19.00 Uhr.	ES
2.	Protokoll letzte Sitzung	
	Das Protokoll der Sitzung vom 3. Februar 2020 wird genehmigt.	Alle
3.	Präsidium	
	ES informiert über die bereits laufenden Vorbereitungen zur DV 2021. ES ist in Kontakt mit einzelnen Personen, um die Ideen der Initianten bereits im Vorfeld zu klären.	ES
	ES hatte eine Sitzung mit Hansueli Beer und Faiitan Würsch betreffend Swiss Olympic. In diesem Zusammenhang hat sich Faiitan bereit erklärt eine Umfrage über Agility zu machen. Der Vorstand wünscht, dass die Umfrage zuerst im TKAMO-Vorstand präsentiert wird, bevor sie durchgeführt wird.	
4.	Richterwesen Agility	
	Wie an der Vorstandssitzung vom 3.2.2020 erwähnt, wurde die Richterkommission für die nächsten 12 Monate gewählt. PF hat bei der Information einen Fehler gemacht. Udo Wöhning und Eva Waldmeier sind aus der Richterkommission ausgetreten. Der Vorstand dankt für ihre Mitarbeit in der Richterkommission. Die Kommission setzt sich wie folgt zusammen: Rico Foelix (bisher), Philippe Cottet (bisher), Patrick Ernst (neu) und Christian Fryand (neu). Peter Feer steht der Kommission von Amtes wegen vor. Der Vorstand bestätigt die Richterkommission und dankt den engagierten Richtern für ihren Einsatz.	PF
5.	Kontrollwesen	



SB informiert über die mögliche Ablösung des Lizenzheftes. Der detaillierte SB Ablauf wurde dem Vorstand bekannt gegeben. SB hat den erarbeiteten Lösungsvorschlag mit dem angedachtem Systemwechsel und der Anpassung des TKAMO-Systems präsentiert. Der Vorstand diskutiert den Vorschlag und fällt den Grundsatzentscheid den Lösungsverschlag weiter auszuarbeiten. SB möchte wissen, welche kurzfristigen und mittelfristigen Ziele die TKAMO hat. Er möchte, dass einerseits für die verbleibende Zeit bis zur DV (kurzfristig) und anderseits für die Zeit darüber hinaus (mittel/langfristig) die Ziele benennt werden. Es findet eine Diskussion über die Probleme und die allgemeinen Ziele statt. ES Der Vorstand entscheidet, dass der Präsident eine Strategie entwickeln soll. SB orientiert über das Update 2004 des TKAMO-Systems. Neu können die Auswertungen der EO- und WM-Qualis über das TKAMO-System gemacht werden. Die Weisung Lizenzen kann ab 2021 im System umgesetzt werden. Weiter werden div. kleine Anpassungen gemacht. 6. Wettkampf SG informiert über die Verteilung der Klassen und Kategorien der Jahre SG 2013 bis 2019. Die Grundlage für die Analyse bilden alle Lizenzen, die jeweils per Ende Jahr aktiv waren und mindestens einen Wettkampf in diesem Jahr absolviert haben. Er bezeichnet diese in der Folge als Lizenzen. Die Anzahl Lizenzen haben kontinuierlich von 2'791 per Ende 2013 auf 2'240 per Ende 2019 abgenommen. Dies entspricht einer Abnahme während der letzten sechs Jahren um 24.6%. Der Rückgang war bei den Medium (-15.2%) und Small (-17.3%) schwächer als bei den Large (-30.5%). Die Anzahl Wettkampfstarts von ausländischen Lizenzen nahmen seit 2015 leicht zu. 2019 waren es 1'329 Starts. Dies entspricht rund 4.4% aller Wettkampfstarts. 2019 wurden 107 Wettkampfresultate aus dem Ausland im TKAMO-System erfasst. Hier gibt es natürlich eine Dunkelziffer, da nur Resultate die Aufstiegs- bzw. Bestätigungsberechtigt sind, im System erfasst werden. Der administrative Aufwand für die Kontrollstelle für die Freigabe hält sich somit in engen Grenzen. Bei der Betrachtung über die Verteilung über die Klassen können folgende Veränderungen festgestellt werden: Die Anpassung der Anzahl nötigen Aufstiegspodeste bei Small und Medium auf Anfangs 2015 löste einen deutlichen Shift von der Klasse drei in die Klassen zwei und eins aus. Dieser Effekt wurde bis Ende 2017 wieder kompensiert (der Grund hierfür kann nicht über Anpassung der Weisungen begründet werden). Die Anpassung der Standartzeitfaktoren (+5%) in der Klasse zwei und drei Anfangs 2018 hat bei den Large keinen Effekt auf die Verteilung gezeigt. Bei den Kategorien Medium und Small kann ein leichter Shift von der Klasse eins in die Klassen zwei und drei festgestellt werden.



 Die Anpassung der Anzahl Aufstiegs- und Bestätigungskriterien per Anfang 2019 zeigt einen klaren Shift über alle Kategorien von den Klassen A, eins und zwei in die Klasse drei.

Es wird sich in den nächsten Jahren zeigen, ob der Shift in die Klasse drei weiter anhält. Die Anpassung der Standartzeitfaktoren auf das Niveau von vor 2018 per 1.1.2020 könnten dem Trend entgegenwirken.

Die Anzahl Wettkämpfe pro Jahr haben sich seit 2013 nur minimal verändert. 2019 wurden 264 Wettkämpfe mit 30'267 Starts verzeichnet. Die Anzahl Starts pro Wettkampf haben von 2013 bis 2019 um rund 17% abgenommen. Die Anzahl Wettkampfstarts haben seit 2013 um 24.1% abgenommen. Die Anzahl Wettkampfstarts pro Lizenz haben in derselben Periode aber leicht zugenommen. Durchschnittlich starten Sportler rund 14 Mal pro Jahr.

Das Startverhalten der Sportler hat sich somit über die letzten sechs Jahre praktisch nicht verändert. Die Abnahme der Starter pro Wettkampf von rund 135 auf 115 (-17.4%) ist rein auf den Rückgang der Anzahl Lizenzen zurückzuführen.

Von den 3'051 momentan im System aktiven Lizenzen haben 2'166 mindestens einen Agility Wettkampf, 38 mindestens einen Agility- und einen Obedience Wettkampf und 152 mindestens einen Obedience Wettkampf absolviert. Somit gibt es 695 aktive Lizenzen, die im 2019 nie gestartet sind.

SG schlägt auf Grund einer Sportleranfrage vor den Ablauf von Qualifikationsläufen für die EO und die SM Einzel im 2020 soweit zu ändern, dass bei Teilnehmerfeldern von mehr als 100 Startern pro Kategorie die ersten 50 Teilnehmer/innen den Parcours besichtigen und danach starten, dann die zweite Gruppe den Parcours begeht und startet etc. Der Vorstand stimmt dem Vorschlag zu. Die Änderung des Ablaufs soll im 2020 für die EO Qualifikation und für die SM Einzel getestet und die Erfahrungen evaluiert werden.

Die Agility WM-Teamleitung ist sehr engagiert. Die Kommunikation zwischen dem Wettkampfverantwortlichen und der Teamleitung funktioniert sehr gut.

7. Ausbildungswesen

SW informiert über die bevorstehenden Agility-Kurse. Die Agility-Basis- und Hindernisaufbaukurse Februar/März 2020 finden wie ausgeschrieben statt. Am Basiskurs nahmen 10 Personen teil und der Hindernisaufbaukurs ist mit 15 Teilnehmern ausgebucht.

Die neuen Kursdaten für Herbst 2020 sind bekannt. Der Agility-Basiskurs findet am 10./11. Oktober 2020, der Agility-Führtechnikkurs am 7./8. November 2020 und der Agility- Hindernisaufbaukurs am 5./6. Dezember 2020 statt. Die Kurse werden Ende März unter tkamo.ch – Agility - Ausbildung ausgeschrieben.

8. Obedience

HJ informiert über den Stand der Richter- und Wettkampfleiter-Ausbildung. Für den Richterkurs liegt eine Anmeldung vor. Gem. Reglement braucht es zwei Anmeldungen um einen Kurs durchzuführen. Der Richterkurs wird

HJ

SW

3



deshalb verschoben. Für den Kurs Wettkampfleiter sind 4 Anmeldungen eingegangen. Der Kurs kann durchgeführt werden. HJ führt den Kurs beim HS Riken und ohne Entschädigung durch. Somit fallen keine Kosten an. Herzlichen Dank. Die WM-Ausscheidungen 2021 finden am 15./16.1.2021 beim HS Riken und am 13./14.2.2021 beim KV Murten statt. Organisatorin der Februar-Ausscheidung ist Jessica Herren. HJ bemängelt, dass das FCI-Reglement 2021 sowie weitere Informationen über Obedience noch nicht auf der Homepage aufgeschaltet sind. SB betont, dass er für Publikationen auf der Homepage genaue Anweisungen benötigt, wo die Publikationen gemacht werden müssen. Auch muss alles in Deutsch und Französisch eingereicht werden (siehe Protokoll vom 3.2.2020). Es gibt eine Hundesportlerin, die ihr Startgeld trotz Mahnung nicht bezahlt hat. Gem. Art. 4.2. Obedience Reglement muss das Startgeld auch bei Abmeldung bezahlt werden. HJ möchte wissen, ob die Lizenz gesperrt werden kann, wenn das Startgeld nicht bezahlt wird. Da es sich um einen Verstoss gegen das Reglement handelt, muss der betreffende Verein die Sportlerin der TKAMO melden, damit ein Verfahren wegen Reglementsverstoss eröffnet werden kann. 9. **Finanzen** Das Budget wurde von WB aufbereitet und kann dem ZV vorgelegt werden. WB WB informiert über die Einnahmenstatistik. Die Einnahmen Lizenzen waren 2019 um Fr. 13.808.61 rückläufig, die Einnahmen Leistungshefte um Fr. 668.53 sowie die Einnahmen WM-Franken um Fr. 5.464.50. Total ergeben sich daraus Mindereinnahmen von Fr. 19.941.64 im Jahr 2019 gegenüber 2018 Die Einnahmen bis Februar 2020 sind aktuell in allen drei Bereichen im Plus. 9. Sekretariat Rund 80 % der Lizenzen wurden bis Ende Februar bezahlt. Am 25.2.2020 Sekretariat wurden 513 Kontoauszüge versendet. Lizenzen, die bis 6. März 2020 nicht bezahlt sind werden gesperrt und bleiben bis 30 Tage nach Zahlungseingang aesperrt. 10. **Diverses** ES hat eine Bewerbung auf das Inserat Sponsoring erhalten. ES macht darauf aufmerksam, dass sich alle Vorstandsmitglieder Gedanken alle machen sollen, ob er/sie sich zur Wiederwahl für die DV 2021 stellt. Er wünscht, dass bis in drei Monaten bekannt ist wer sich zur Wiederwahl stellt. alle SG regt an, dass sich alle Gedanken machen, welche Reglementsänderungen für die DV 2021 vorgenommen werden sollen/müssen. Wichtig ist, dass frühzeitig mit den Anpassungen begonnen wird. PF regt an, dass alle die Reglemente durcharbeiten und allfällige Fehler und Diskrepanzen herausarbeiten. PF regt Arbeitsgruppen für die Überarbeitung der Reglemente an.



Der Vorstand diskutiert die Konsequenzen des Corona Virus auf Wettkämpfe. HJ regt an, dass auf der Homepage ein Hinweis für Veranstalter publiziert wird.

ES gibt das nächste Sitzungsdatum per Mail bekannt.

Ende der Sitzung: 21.10 Uhr